

# Mr. Brizzzt! im Restaurant

Von Hagen Bonn

**Das neue Ding: bilderlose Comics! Und dann hat der Autor auch noch die Sprechblasen entfernt. (jW)**

Mr. Brizzzt! sitzt im Restaurant. Besteck klappert. Curryduft liegt in der Luft. Kerzen spenden spärlich Licht. In der Küche muss einer 13 Stunden lang abwaschen für 60 Euro. Aber es gibt noch Mr. Brizzzt! Er hilft allen Menschen. »Acht Stunden! Mindestlohn. 30 Tage Urlaub ...« Breitbeinig steht der Superheld vor dem Chef. Der zittert und nickt ergeben. Viele Gäste applaudieren. Und: Der Restaurantchef wird alle elektrischen Geräte neu kaufen müssen. Ob Herd, Kasse, Lüftung oder Telefon, denn Mr. Brizzzt! hat durch die Kraft seines Blicks alle diese Geräte zerschmolzen. Dann sagt er : »Und im übrigen bin ich dafür, dass die Revolution beginnt!« Die Tür geht auf. Kerzen flackern, und unser Superheld verschwindet im Gedränge auf dem Gehweg. Als neue Besucher den Gastraum betreten, spüren sie eine eigentümliche Kraft im Blick der Gäste.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/333106.mr-brizzzt-im-restaurant.html>*